

Über uns

Das 1984 gegründete Netzwerk ZENIT e. V. ist ein Forum von Unternehmern für Unternehmer. Es entstand aus dem Engagement mittelständischer Akteure und repräsentiert mit fast 210 Mitgliedern vorrangig technologieorientierte Unternehmen.

Ziel ist es, diese zu begleiten und fit zu machen für die vielfältigen Anforderungen an die sich stetig wandelnden Märkte.

Der Verein ist mit Unternehmen aus den Niederlanden, Frankreich und Russland auch international vertreten und baut die grenzüberschreitende Vernetzung seiner Mitglieder konsequent weiter aus.

Vorteile für unsere Mitglieder

- > Zugriff auf Innovations- und Förderthemen durch persönlichen Ansprechpartner:in bei der ZENIT GmbH
- > Individuelle kostenlose Veranstaltungsformate nur für Mitgliedsfirmen (Innovationsdialog, Impulsseminar, Erfahrungsaustausch)
- > Prioritärer Zugang zu Projekten und Innovationsnetzwerken
- > Einbringung unternehmensspezifischer Fragestellungen in die Arbeit der ZENIT GmbH
- > Präsentation der Mitglieder-Logos auf der Homepage mit Verlinkung auf die einzelnen Unternehmensseiten, sowie Präsentation im Eingangsbereich der ZENIT GmbH auf einer Logo-Wand
- > Bevorzugte Teilnahme als Referent:in bei ZENIT-Veranstaltungen
- > Vorstellung neuer Mitglieder im regelmäßig erscheinenden Newsletter
- > Zugriff auf einen exklusiven Bereich im Newsletter mit aktuellen Informationen
- > Veranstaltungen und Pressemitteilungen der Mitglieder werden auf der ZENIT-Homepage eingestellt
- > Förderung von unternehmensübergreifenden Kontakten und dem Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerks
- > Interdisziplinäre Zusammensetzung des Netzwerks ZENIT e. V.

Netzwerk
ZENIT

Bitte übersenden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen wahlweise per
Post oder E-Mail an folgende Adresse:

Netzwerk ZENIT e. V.
Frau Simone Stangier
Bismarckstraße 28
45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: +49 208 30004-75
E-Mail: sr@zenit.de

<https://www.zenit.de/innovationspreis2021>

 @ZENITGmbH

Netzwerk
ZENIT



Ausschreibung Innovationspreis 2021/2022

Kooperationsprojekte zu Nachhaltigkeit und Resilienz

Schirmherr: Prof. Dr. Andreas Pinkwart,
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und
Energie des Landes NRW



Der Innovationspreis

Der vom Netzwerk ZENIT e. V. alle zwei Jahre ausgeschriebene Innovationspreis richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen in NRW. Im Jahr 2000 wurde er zum ersten Mal vergeben und trägt seitdem dazu bei, den nordrhein-westfälischen Wirtschaftsstandort zu stärken. Außerdem bietet er dem Mittelstand eine hervorragende Möglichkeit, seine Innovationskraft zu zeigen. Dieses Jahr schreibt das Netzwerk ZENIT e. V. den Preis zum zehnten Mal aus.

Eingehende Bewerbungen werden von erfahrenen ZENIT-Technologieberatern vorbewertet und an die Jury weitergeleitet, die über die interessantesten Wettbewerbsbeiträge entscheidet. Die Finalisten werden im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde durch NRW-Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart persönlich ausgezeichnet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Ausschreibungsthema

Kooperationsprojekte zu Nachhaltigkeit und Resilienz

Gesucht werden Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Start-ups (nicht älter als fünf Jahre) oder Unternehmen bzw. Start-ups und Hochschulen/Forschungseinrichtungen. Sie sollen zeigen, wie mit Nachhaltigkeit und Resilienz der Einstieg in neue Branchen, Märkte und Geschäftsmodelle gelingt, um auch in Zeiten von wirtschaftlichen Veränderungen wettbewerbsfähig zu bleiben. Beispiele können u. a. die Anpassung an geänderte Marktbedingungen und Umsatzeinbrüche oder vollzogene Technologiesprünge sein. Positive Ergebnisse sollen bereits nachgewiesen werden können oder in naher Zukunft zu erwarten sein. Die Nachhaltigkeit kann sich auf das Unternehmensmodell sowie Prozesse, Produkte oder Dienstleistungen beziehen. Mindestens einer der Kooperationspartner muss seinen Sitz in NRW haben. Die Projekte müssen zum Bewerbungszeitpunkt bereits begonnen, aber nicht abgeschlossen sein. Zentrales Bewertungskriterium ist ihr innovativer Charakter. Das reicht von der gemeinsamen Entwicklung nachhaltiger Technologien, Produkte, Prozesse und/oder Dienstleistungen bis hin zur Entwicklung neuer, nachhaltiger Geschäftsmodelle. Darüber hinaus bewertet die Jury den Grad der Agilität der Projektzusammenarbeit sowie die Marktorientierung des Projekts.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Kurzbewerbung (maximal 5 DIN-A-4 Seiten) per Mail oder Post mit Angaben zu folgenden Aspekten:

- Beschreibung der Kooperation (Ziele, Beteiligte, Entstehung, Umsetzung, Probleme, Lerneffekte)
- Beschreibung des Innovationsgehalts Ihres Kooperationsprojekts
- Beschreibung der Methoden der Projektzusammenarbeit
- Beschreibung des erwarteten Projekterfolgs

Dem Gewinnerprojekt winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro, alle Finalisten erhalten darüber hinaus professionelle PR-Unterstützung mit nachhaltiger Öffentlichkeitsarbeit und eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft im Netzwerk ZENIT e. V.

Die feierliche Preisverleihung findet am 18. Januar 2022, 17.30 Uhr, statt.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW ist Schirmherr des Wettbewerbs und übernimmt persönlich die Überreichung des Innovationspreises und der Auszeichnungen.

Die Jury

Juryvorsitzender

Prof. Dr. Oliver Koch
Vizepräsident der Hochschule Ruhr West,
Mülheim an der Ruhr (angefragt)

Jurymitglieder

Thomas Eulenstein
Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft
NRW GmbH (KIMW), Lüdenscheid

Anno Jordan

EMG Automation GmbH, Wenden

Gerd Kleemeyer

Unternehmensgruppe GERA Chemie GmbH/
Klemafol GmbH, Mülheim an der Ruhr

Holger Gerstel

GERSTEL GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr

Christian Wolf

Hans Turck GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr